

### Antrag der Fraktionen der GAL und der SPD „Mindestens zwei teilAutos für Kirchentellinsfurt“

<b>Gremium:</b>	<b>öffentl./nichtöffentl.</b>	<b>Beschlussart:</b>	<b>Sitzungsdatum:</b>
GR	öffentlich	Beschlussfassung	17.02.2022

#### Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung ermittelt den Bedarf für ein teilAuto in Kirchentellinsfurt. Sofern eine ausreichende Zahl von Nutzern einen konkreten Bedarf meldet, stellt die Gemeinde den Stellplatz an der Graf-Eberhard-Schule für ein Elektroauto zur Verfügung und beteiligt sich mit einem Betrag von maximal 8.000 € in 2022 an der Unterdeckung.

#### Finanzielle Auswirkungen:

Kostenstelle	HH-Mittel	Kosten	Restmittel
54700000	17.520,00 €	max. 8.000,00 €	
<b>Summe</b>	17.520,00 €	max. 8.000,00 €	

#### Sachdarstellung und Begründung:

Von den beiden Fraktionen GAL und SPD wurde ein Antrag eingebracht, dass mit teilAuto Neckar-Alb Kontakt aufgenommen werden soll, um mindestens zwei Stellplätze auf Kirchentellinsfurter Gemarkung für teilAutos anzubieten. Der Antrag mit Begründung ist der Gemeinderatsvorlage als Anlage 1 beigelegt.

Die Verwaltung hat inzwischen mit teilAuto Neckar-Alb Kontakt aufgenommen und die Möglichkeit eines Einsatzes von zwei Fahrzeugen in Kirchentellinsfurt besprochen. Voraussetzung für die Bereitstellung von zwei Fahrzeugen ist, dass in Kirchentellinsfurt dafür ausreichend Bedarf vorhanden ist. Dies war bei der letzten Anfrage im Jahr 2020 noch nicht der Fall, es gab damals zu wenig Kunden für ein teilAuto. Die Bereitschaft zur Nutzung von carsharing in der Bevölkerung dürfte inzwischen gestiegen sein, es ist aber schwer einzuschätzen, ob sich der Einsatz von zwei Fahrzeugen lohnt. Für ein Fahrzeug sollten mindestens 15 Nutzer da sein, so dass das Fahrzeug selber ausreichend bewegt wird, insbesondere bei Elektroautos ist dies notwendig. Vor der Bereitstellung der Fahrzeuge sollte deshalb eine Bedarfsumfrage gemacht werden. Diese soll über den Gemeindeboten (nächste Vollverteilung) und die Website der Gemeinde sowie über das Bürgerbüro erfolgen.

Um das Angebot bei ausreichend Bedarf starten zu können, ist neben der Bereitstellung des Stellplatzes voraussichtlich eine Anschubfinanzierung der Gemeinde notwendig. teilAuto wäre bereit, bei entsprechendem Bedarf und einer Unterdeckungsbeitrag durch die Gemeinde zum Beispiel für ein Jahr, ein Angebot in Kirchentellinsfurt zu schaffen.

Für die Verwaltung wäre die Bereitstellung eines Elektroautos an der E-Tankstelle bei der Graf-Eberhard-Schule ein passender Einstieg, wenn sich ein Bedarf aus der Umfrage ergibt. Dafür könnte eine Anschubfinanzierung von maximal 8.000 € für ein Jahr anfallen. Ob die Bereitstellung eines zweiten Autos Sinn macht, muss sich aus der Umfrage ergeben. Nach einem Jahr könnte zusammen mit teilAuto ausgewertet werden, wie die Nutzung war und ob eine weitere Bereitstellung sinnvoll ist.

Kirchentellinsfurt, 31.01.2022  
Michael Schäfer, FB Zentrale Dienste

#### **Anlagen**

Anlage 1: Antrag der GAL und SPD



## **Mindestens zwei Teilautos für Kirchentellinsfurt**

### **Beschlussvorschlag**

Die Verwaltung wird gebeten, mit TeilAuto Neckar-Alb Kontakt aufzunehmen und mindestens zwei Stellplätze auf Kirchentellinsfurter Gemarkung für TeilAutos anzubieten. Idealerweise ist mindestens einer davon an einer Elektro-Ladestation (Parkplatz Kirchfeldstraße).

### **Begründung:**

In der Kirchentellinsfurter Bevölkerung findet zunehmend ein Umdenken bei der Mobilitätsfrage statt und das Interesse an TeilAutos steigt. Manche Familien von hier beteiligen sich sogar schon an den TeilAutos in Wannweil und andere fahren nach Tübingen-Lustnau, um dort ein TeilAuto zu erhalten.

GAL und SPD sind überzeugt, dass sich inzwischen in der Bevölkerung, nachdem der erste Versuch mit einem TeilAuto in Kirchentellinsfurt nicht von Dauer war, ein Wandel vollzogen hat. Mit mehr als einem Auto ab dem Jahr 2022 wird das Projekt in Kirchentellinsfurt unserer Überzeugung nach Bestand haben.

Zwei Kleinwagen und ggf. ein größerer Wagen, evtl. sogar mit bis zu 7 Plätzen und mehr Transportfläche, könnten ein rundes Angebot sein – auch für Einkaufsfahrten bzw. Sammeltransporte. Dabei soll auf die Erfahrungen von TeilAuto zurückgegriffen werden.

Im Rat zu diskutieren wären die Standorte für die Stellplätze und ob ggf. ein Parkplatz im Tal liegen sollte. Ein Verwaltungsvorschlag wäre dafür sehr wünschenswert.